

#WEST 22. November 2018

OV Bonn/Rhein-Sieg - Reiselust bei der EVG- Mitgliederversammlung geweckt!

Um das Reiseangebot der BSW-Touristik bei den Förderern und Gästen vor Ort bekannter zu machen, referierte Anton Hofmann aus Frankfurt am Main als „BSW-Touristik Repräsentant“ auf Einladung von Rainer Bohnet, Vorsitzender des Ortsverbands der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis.



Er begrüßte die Versammlungsteilnehmer im Versammlungsraum im DGB Haus und den Referenten zum Thema: „BSW Reiseangebote und Ferienhotels“.

Mit dem Intercity aus Frankfurt am Main entlang der romantischen Rheinstraße angereist war der langjährige Finanzchef und Geschäftsführer der Vermögensverwaltungsgesellschaft der ehemaligen Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands (GdED), Anton („Toni“) Hofmann, um in seiner neuen ehrenamtlichen Funktion als „Repräsentant der Stiftungsfamilie BSW Touristik“ die Reiseangebote für die Eisenbahner und die Senioren mit

einigem Bildmaterial zu präsentieren. Vor der Präsentation nutzte Hofmann die Gelegenheit, sich auf dem Münsterplatz noch einmal an die Großdemonstration mit über 25.000 Gewerkschaftsmitgliedern gegen Streckenstilllegungen und Arbeitsplatzabbau bei der Deutschen Bundesbahn zu erinnern. Es war die größte Kundgebung in der Geschichte der GdED in der ehemaligen Hauptstadt. Hofmann gab unumwunden zu, dass es bei der DB AG und den vielen Tochter- und Beteiligungsunternehmen die „Eisenbahnerfamilie“ nicht mehr gibt und deshalb die seit dem 1. Juli dieses Jahres vereinigte in der „Stiftungsfamilie BSW&EWH“ (Bahnsozialwerk und Eisenbahn Waisenhort) gerne das Zusammengehörigkeitsgefühl fördere.

Als Rentner ist Toni Hofmann für die Stiftungsfamilie BSW & EWH in ganz Deutschland ehrenamtlich unterwegs und informiert die ehemaligen Eisenbahner und die Angehörigen über Aktuelles von der Stiftungsfamilie BSW & EWH und den „BSW Reisen und Ferienhotels“. Das BSW hat zu Beginn der Reisesaison 2017 aus „ATCTOURISTIC“ die „BSW-Touristik“ geschaffen um damit viel deutlicher als bisher die Zugehörigkeit zur Stiftung BSW auszudrücken. Die Reiseangebote wurden dabei noch stärker auf die Bedürfnisse der BSW-Förderer ausgerichtet.

„Toni“ Hofmann ist seit Jahrzehnten als Reisebegleiter bei BSW-Touristik aktiv und hat schon unzählige Gruppenreisen begleitet. Bereits als Jugendvertreter bei der früheren Deutschen Bundesbahn engagierte er sich im Bahn-Sozialwerk (BSW) und in der Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands (GdED) und lernte Rainer Bohnet in der gemeinsamen Jugendarbeit auf Bundesebene kennen. Als hauptamtlicher Gewerkschaftssekretär der GdED organisierte er viele Reisen. Das „Hobby“ nahm er in seiner Urlaubs- und Freizeit gerne wahr und begeisterte im Laufe der Zeit bei über 350 Reisebegleitungen mehrere tausend Reisegäste. Darunter waren viele „Wiederholungstäter“, die auch an den von BSW-Touristik bestens vorbereiteten Gruppenreisen teilgenommen haben. „Uns sind reisefreudige Interessenten jeden Alters gerne willkommen, denn das Reiseangebot der BSW-Touristik ist vielfältig und umfasst selbst veranstaltete Gruppen- und Individualreisen, Flugreisen, Fluss- und Hochseekreuzfahrten sowie das gesamte Reisebüro-Portfolio weltweit mit attraktiven Preisvorteilen für BSW-Förderer“ betonte Hofmann.

Die Begeisterung der Versammlungsteilnehmer über die neuen BSW-Reiseangebote (Erlebnisreisen 2019) war zu spüren, denn die meisten Veranstaltungsbesucher haben bereits als Gäste ihren Urlaub mit der Familie in einem der 12 BSW-Ferienhotels an der Nord- und Ostsee oder in den Bergen sowie im Schwarzwald bzw. dem Harz verbracht! Seine mitgebrachten „Erlebnisreisen-Kataloge“ und Prospekte der „BSW-Exklusivreisen“ weckten bei einigen Besuchern eine regelrechte Reiselust und waren schnell vergriffen.